

Badische Zeitung vom Mittwoch, 1. Oktober 2008

Elf von 16 Titel für den KC Elzwelle ☆

Waldkircher Kanuten stellen bei der baden-württembergischen Meisterschaft im Kanuslalom den erfolgreichsten Verein



KANUSLALOM (eri). Zum Abschluss der Kanuslalom-Saison präsentierte sich der Kanu-Club Elzwelle Waldkirch beim vierten und letzten Durchgang der Landesmeisterschaft auf dem Illerkanal in Ulm mit insgesamt elf von 16 Titeln als erfolgreichster Verein in Baden Württemberg. Im Einer errangen die Elzwelle-Kanuten sieben von zwölf möglichen Titeln und mit den Teams alle vier möglichen ersten Plätze.

Einer-Zweiter und
Zweier-Erster: Johannes
Dinkelaker vom KC
Elzwelle(FOTO: ...mehr

In Ulm erwartete die Slalomfahrer eine knackige Walze, die manche Titelhoffnung allzu schnell im Wasser versenkte. In der Altersklasse Schüler C wurde der Waldkircher Carsten Seidler in seiner zweiten Paddelsaison Vizemeister. Bei den Schülern B blieb es bis zum Ende spannend. Dennis Viesel entschied den letzten Wettkampf für sich, was

ihm die Vizemeisterschaft einbrachte. Das Feld der Schüler A dominierte die Saison über Robert Würzburger (KCE Waldkirch) und holte sich den Meistertitel. In der männlichen Jugend unterstrich Fabian Schweikert (KCE Waldkirch) seine herausragende Form und sicherte sich den Titel, dicht gefolgt von seinem Vereinskollegen Johannes Dinkelaker. Frederike Würzburger erpaddelte sich Platz zwei in der weiblichen Jugend. Die Juniorinnen Jana Schweikert und Maike Viesel lieferten sich ein reines Waldkircher Duell um den Titel, das Jana Schweikert für sich entschied.

In der Leistungsklasse der Männer siegte Gregor Godduhn im Kajak-Einer ebenso klar, wie Frank Schweikert im Seniorenfeld.

Bei den Canadier-Zweiern, einer Disziplin, die von den jungen Sportlern Absprache und Bootsbeherrschung gleichermaßen verlangt, holten die Waldkircher Dennis Viesel/Moritz Hottong den Landesmeistertitel, im Canadier-Zweier der Jugend Johannes Dinkelaker und Fabian Schweikert.

Insgesamt kamen für die Schüler-, Jugend- und Seniorenfahrer (Waldkirch, Rosenheim, Achern und Ulm) sowie für die Junioren- und Leistungsklasse (Waldkirch, Achern, Ulm, Bad Kreuznach) vier Rennen in die Wertung, wobei jeweils ein Ergebnis als Streichergebnis gewertet werden durfte.